



## Comeback zweier Legenden: BMW Group Classic startet bei der DTM.

Comeback zweier Legenden: BMW Group Classic startet bei der DTM. München. Auf dem Hockenheimring beginnt mit dem Saisonauftakt der Deutschen Tourenwagen Masters (DTM) am ersten Maiwochenende 2013 die Mission Titelverteidigung für BMW Motorsport. Nach dem Sieg in der Fahrer- und der Herstellerwertung für den Kanadier Bruno Spengler und BMW in der Comeback-Saison des Vorjahrs sind alle Augen auf die jüngste Version des Erfolgsautos BMW M3 DTM gerichtet. Doch auch im Rahmenprogramm des ersten von zehn Wertungsläufen ist für eine sehenswerte Premiere gesorgt. Die BMW Group Classic schickt gleich zwei Legenden des Rundstreckensports an den Start: den BMW M3 DTM, Siegerauto der Rennserie im Jahr 1987, und den BMW M1, das Procar-Wettbewerbsfahrzeug, das 1980 vom späteren Formel-1-Weltmeister Nelson Piquet gesteuert wurde. Die beiden historischen Rennfahrzeuge werden im Rahmen der zehn DTM-Läufe in der Saison 2013 als Renn-Taxis eingesetzt. Mit erfahrenen Motorsport-Profis am Steuer können ausgewählte Besucher die Faszination eines DTM-Rennens hautnah und authentisch erleben. Der BMW M3 DTM des Jahrgangs 1987 ist in jeder Hinsicht Urahn und Vorbild für den aktuellen Titelträger auf vier Rädern. Mit diesem Modell fuhr der Belgier Eric van de Poele gleich in der ersten Saison nach dem Einstieg von BMW zum Titelgewinn in der DTM - ein Kunststück, das Bruno Spengler 25 Jahre später in eindrucksvoller Manier mit dem aktuellen BMW M3 DTM wiederholen konnte. Und auch der BMW M1 weckt Erinnerungen an spektakuläre Rennsporterfolge der Marke. Als Renn-Taxi kommt jenes 470 PS starke Fahrzeug zum Einsatz, mit dem der Brasilianer Nelson Piquet 1980 in der eigens geschaffenen Procar Serie startete. Drei Jahre später wurde Piquet Formel-1-Weltmeister auf Brabham BMW. Die Renn-Taxi-Fahrten finden an allen zehn DTM-Wochenenden der Saison 2013 statt. Dabei wird die Rennstrecke jeweils am Sonnabend zwischen Training und Qualifying sowie am Sonntag zwischen Warm-up und Rennen zur Bühne für das Comeback der beiden Legenden. Als Piloten hat BMW Group Classic namhafte Profi-Rennfahrer verpflichtet, die ihren Auftritten in den Ikonen der BMW Motorsporthistorie schon jetzt entgegenfiebern. Nur für die aktuellen Mitglieder des BMW Motorsport Teams, darunter neben Titelverteidiger Spengler erstmals auch der langjährige Formel-1-Profi Timo Glock, ist der Nebenjob als Renn-Taxi-Fahrer tabu, weil ihnen die Extratour einen laut DTM-Reglement unerlaubten Wettbewerbsvorteil einbrächte. Auch BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt freut sich bereits auf den Auftritt der Rennsport-Legenden. "BMW Motorsport verfügt im Produktionswagensport über eine einzigartige Tradition. Schon im vergangenen Jahr haben wir im Rahmen der DTM immer wieder legendäre BMW Rennfahrzeuge der vergangenen Jahrzehnte erlebt. Die Reaktion der Fans und unserer Gäste war jedes Mal überwältigend", erklärt Marquardt. "In diesem Jahr wollen wir ihnen eine besondere Freude bereiten und im Rahmen der DTM auch klassische Renn-Taxis einsetzen. Fahrzeuge wie der BMW M3 aus dem Jahr 1987 oder das legendäre BMW M1 Procar werden also wieder regelmäßig im Rahmen einer Top-Rennserie zu sehen sein. Auch den einen oder anderen Fahrer von damals werden wir als ?Taxifahrer am Steuer sehen. Wir freuen uns auf viele leuchtende Gesichter bei Fans, Partnern, Kunden, Sponsoren - und sind überzeugt, dass die Renn-Taxis der BMW Group Classic eine schöne Bereicherung der aktuellen DTM darstellen."

### Pressekontakt

BMW Group

80788 München

bmwgroup.de

### Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

bmwgroup.de

Die Aktivitäten der BMW Group umfassen neben dem Automobilgeschäft die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Motorrädern sowie umfassende Finanzdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden: Automobile. Mit den Marken BMW, MINI und Rolls-Royce Motor Cars ist die BMW Group der einzige Automobilhersteller weltweit, der mit allen Marken und über alle relevanten Segmente hinweg eine reine Premiummarken-Strategie verfolgt, vom exklusiven Kleinwagen bis zur absoluten Top-Limousine. Motorräder. Auch bei den Motorrädern verfolgt die BMW Group eine Premiummarken-Strategie. Unser Anspruch: In den Bereichen Technologie, Umweltschutz und Sicherheit führende Produkte im oberen Segment der motorisierten Zweiräder zu entwickeln, zu produzieren und mit einem umfassenden Service im Markt zu betreuen. Finanzdienstleistungen. Wir verstehen Finanzdienstleistungen als Schlüsselfaktor in einer mobilen Welt. Hierbei setzen wir auf ein konzentriertes Produktportfolio, in dem wir jede Detailfrage mit Expertenwissen beantworten können. Unsere Tätigkeitsfelder im Einzelnen: Finanzierung und Leasing, Vermögensmanagement, Händlerfinanzierung, Flottengeschäft. Unsere weiteren Geschäftsbereiche: IT-Beratung und Systemintegration (Softlab GmbH) und Versicherungen (Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH). Die Unternehmenszentrale in München steuert die Aktivitäten der BMW Group weltweit. Im Vierzylinder am Olympiapark laufen die Fäden aus mehr als 150 Ländern zusammen.